

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

WS09/10: Auswertung für Grundlagen des Übersetzerbaus (09w-inf2-ueb)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Grundlagen des Übersetzerbaus (09w-inf2-ueb) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w09 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



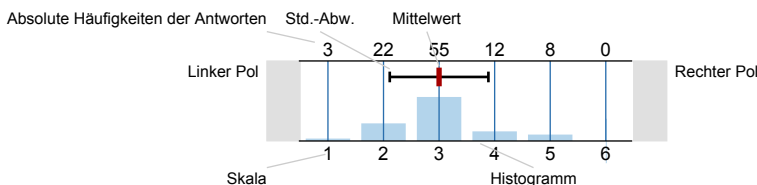
Prof. Dr. Michael Philippsen
 Grundlagen des Übersetzerbaus (09w-inf2-ueb) (09w-inf2-ueb)
 Erfasste Fragebögen = 7

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.39 s=0.52
Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.61 s=0.7
Didaktische Aufbereitung		mw=1.76 s=0.91
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.1 s=0.16
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.36 s=0.46
Gesamteindruck		mw=1.14 s=0.38

Legende

Frage**text**



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

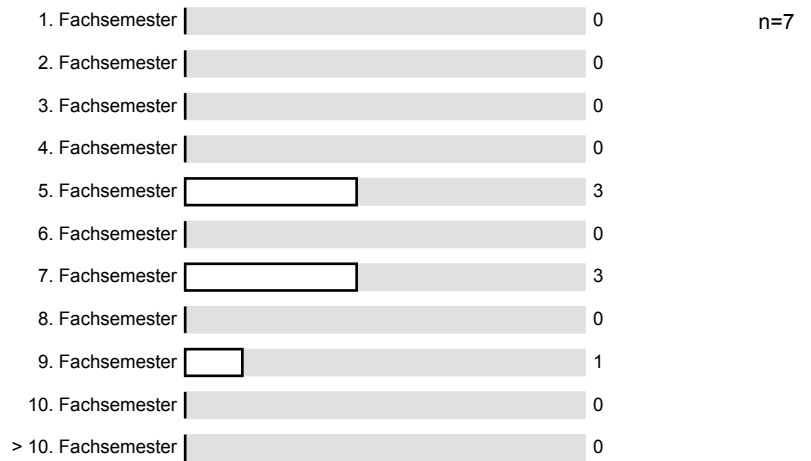
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik	<input type="text" value="6"/>	n=7
IuK - Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="1"/>	

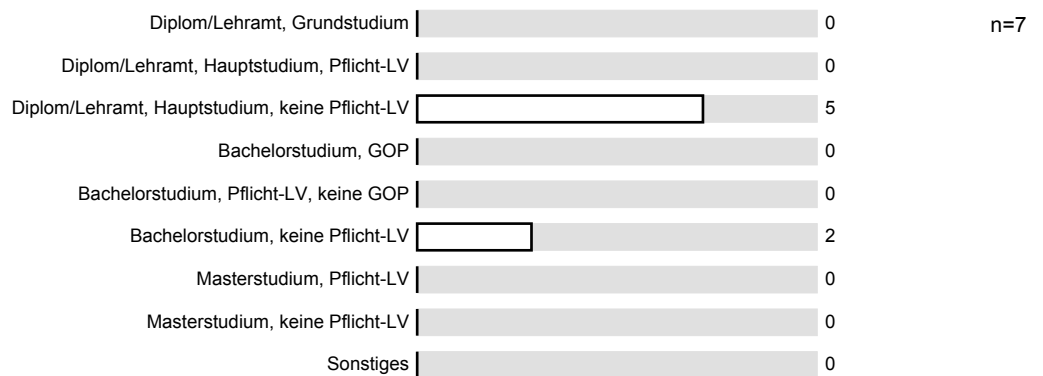
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="text" value="5"/>	n=7
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="text" value="2"/>	
M.Sc. - Master of Science	<input type="text" value="0"/>	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="text" value="0"/>	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	

2_C)) Ich bin im folgenden Fachsemester:

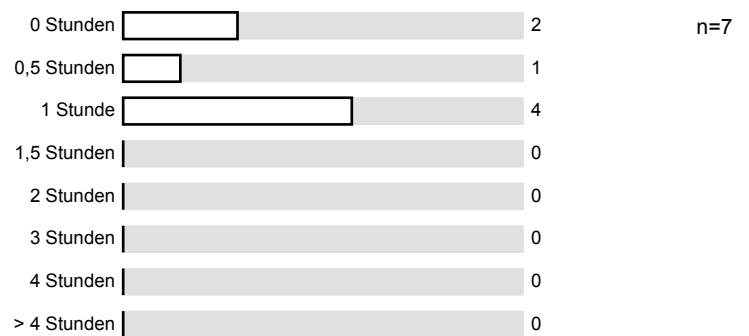


2_D)) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A)) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

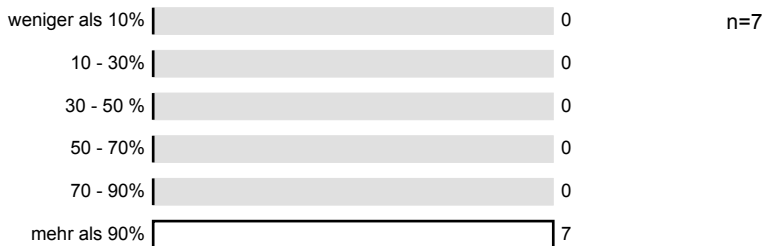


3_B)) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

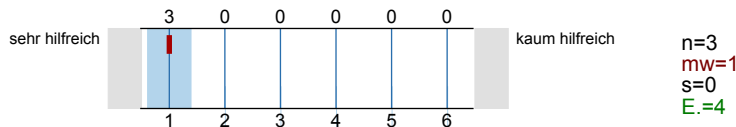


Durchführung

4_A)) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

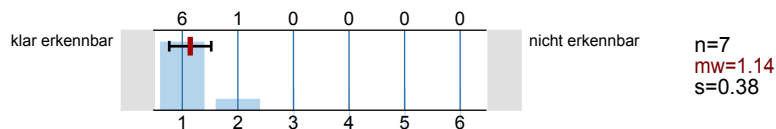


4_B)) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien (nicht die regulären Übungen!) sind

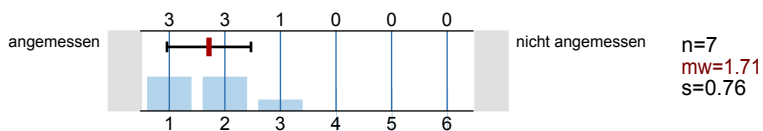


Vorlesung im Allgemeinen

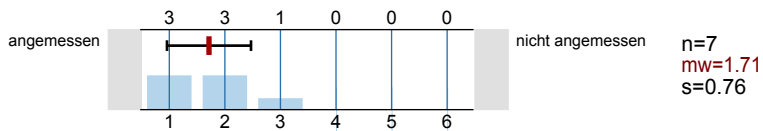
5_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



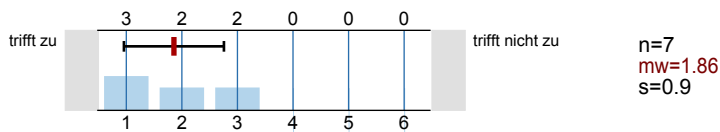
5_B)) Der Umfang des Stoffes ist:



5_C)) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

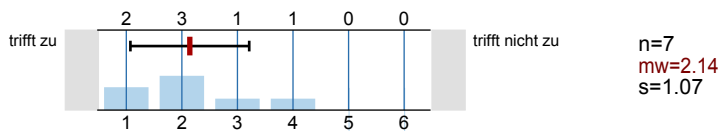


5_D)) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

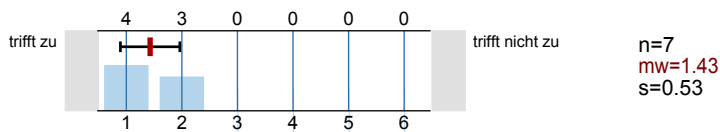


Didaktische Aufbereitung

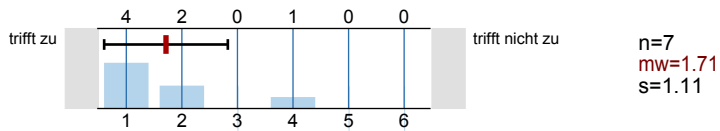
6_A)) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B)) Der rote Faden ist stets erkennbar.

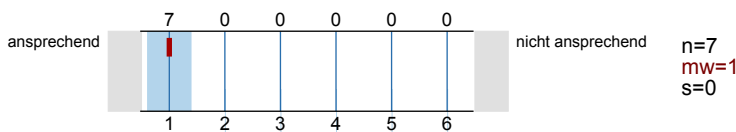


6_C)) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

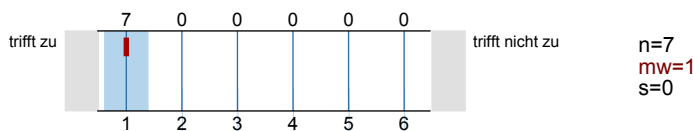


Persönliches Auftreten des Dozenten

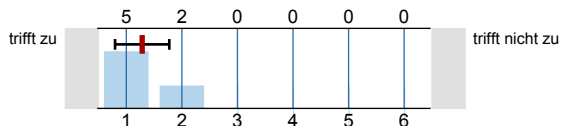
7_A)) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B)) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



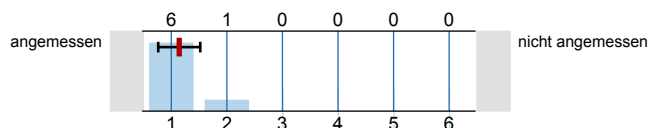
7_C)) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.



n=7
mw=1.29
s=0.49

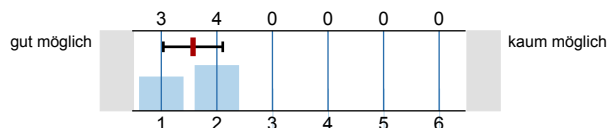
Verwendete Hilfsmittel

8_A)) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



n=7
mw=1.14
s=0.38

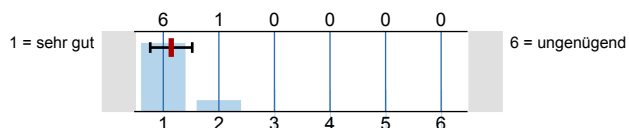
8_B)) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



n=7
mw=1.57
s=0.53

Gesamteindruck

9_A)) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



n=7
mw=1.14
s=0.38

Weitere Kommentare

10_A)) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- 1a Folien.
 - Bitte mehr Mini-Uebungsblaetter waehrend der Vorlesung.
 - Die Vortragsgeschwindigkeit des Dozenten ist ja hinreichend aus Erstsemestervorlesungen bekannt und ist meiner Meinung nach angemessen (man ist oefters dann auch frueher fertig ;).
- Praktisch, aber nicht notwendig, ist es im gleichen Semester Rechnerarchitektur zu hoeren, da einiges nochmals aufgegriffen wird. (Das koennte man evtl. ausbauen?).
- Ansonsten super interessante Vorlesung, eigentlich Pflicht fuer jeden Informatikstudenten.

- Klarer Aufbau, deutlicher roter Faden, Dozent hat Ahnung (gibts nicht überall).
- Lockere, angenehme Atmosphäre
Stoff wird anschaulich vermittelt
man kann meist fast die ganze Vorlesung aufpassen
- meine liebste Vorl. in diesem WS. Ich freue mich schon auf den Sommer :-)

10_B)) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Manko: Koordination mit der Uebung leider auffaellig unauffaellig.
- Parser/Lexer und dazugehoerende Grundlagen haetten etwas ausfuehrlicher sein koennen.
- damn his vulcan hearing!
vielleicht ein bisschen weniger auf die einzelnen Folien packen

10_C)) Zur Lehrveranstaltung moechte ich im Übrigen anmerken:

- Humane Uhrzeit, bitte so lassen. ;)
- Total engagierter Prof - wenn doch nur alle so waeren!

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen des Übersetzerbaus (09w-inf2-ueb)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen
 im WS0910

